

<b>ANFRAGE</b>  Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD) Stadträtin Elke Ernemann (SPD)  vom 10. März 2010	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>10. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>27.04.2010</b> <b>362</b> <b>13</b> <b>öffentlich</b>
<b>Wiederbesetzungssperren in Fällen von Schwangerschaft und Elternzeit</b>		

1. Wie viele Stellen innerhalb der Stadtverwaltung sind derzeit unbesetzt, weil sie von Wiederbesetzungssperren betroffen sind?
2. Wie verteilt sich die Gesamtzahl auf die einzelnen Ämter?
3. Gibt es Ausnahmetatbestände, in denen von einer Wiederbesetzungssperre abgesehen wird?

**Sachverhalt / Begründung:**

Beim Mitarbeiterinnenempfang der Stadt Karlsruhe zum Internationalen Frauentag am 8. März 2010 wurde die starke Arbeitsüberlastung innerhalb der Verwaltung durch die Auswirkungen von Wiederbesetzungssperren mehrfach angesprochen.

Da die Wiederbesetzungssperren oft bis zu einem Jahr andauern können, ist zu prüfen, wie hier Abhilfe geschaffen werden kann.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Gisela Fischer

Elke Ernemann

Hauptamt - Sitzungsdienste -

16. April 2010